

Wiener Erklärung

Auf der gemeinsamen Konferenz von EBLIDA und NAPLE Forum in Wien im Mai 2009 wurde beschlossen, die Rolle und das Potenzial der Bibliotheken in Europa bei dem Entstehen einer Europäischen Wissensgesellschaft zu stärken. Demzufolge fordern EBLIDA und NAPLE die Europäische Kommission dazu auf, durch die folgenden vier Empfehlungen die Entwicklung dieses Bereichs voranzutreiben:

1. Weißbuch „Öffentliche Bibliotheken in der Wissensgesellschaft“:

EBLIDA und NAPLE Forum rufen die Europäische Kommission dazu auf, ein Weißbuch zu verabschieden, das die neue Rolle von Öffentlichen Bibliotheken in der Europäischen Wissensgesellschaft beschreibt und das den Mitgliedstaaten empfiehlt und sie dazu ermutigt, sich für ihre Bibliotheken einzusetzen. Das Weißbuch soll sich unter anderem auf die Arbeit einer hochrangigen Expertengruppe für Bibliotheken, eingesetzt durch die Europäische Kommission, beziehen.

2. Wissenszentrum:

Wir fordern die Europäische Kommission darüber hinaus dazu auf, ein Europäisches Wissenszentrum für Öffentliche Bibliotheken einzurichten, das aufeinander abgestimmte, zeitgemäße und verlässliche Informationen zu Öffentlichen Bibliotheksangeboten in allen EU-Mitgliedstaaten und der EEA anbietet. Das Zentrum soll sich am Sitz der EBLIDA befinden.

3. Europäisch finanzierte Projekte:

Unterstützung von europäisch finanzierten Projekten, welche die Entwicklung der Bibliotheken sinnvoll und nachhaltig fördern, soll gewährleistet werden. Die Projekte sollen auf die Entwicklung einer europäischen Bibliotheksinfrastruktur abzielen, die bereits bestehende Projekte mit hoher politischer Sichtbarkeit ergänzen würden. Zusätzlich zu diesen gut sichtbaren Projekten im Bereich der Entwicklung digitaler Bibliotheken soll eine gemeinsame Infrastruktur für Öffentliche Bibliotheken entwickelt werden, um die Aufnahme von neu geschaffenen Online-Angebote zu beschleunigen und aktive europäische Partizipation zu fördern sowie umfangreiche Lernmöglichkeiten bereitzustellen.

4. Copyright:

Wir fordern die Beseitigung von Copyright-Barrieren in der Europäischen Union, die der Idee der Entwicklung einer Wissensgesellschaft widersprechen. Gefragt ist eine faire Copyright-Regelung, die sinnvolle Rechte der Rechteinhaber berücksichtigt, zugleich aber auch sinnvolle Ausnahmen für die Arbeit der Bibliotheken schafft.

EBLIDA (European Bureau of Library, Information and Documentation Associations) ist die unabhängige Dachorganisation der nationalen Bibliotheks-, Informations-, Dokumentations- und Archivverbände und -Institutionen in Europa.

NAPLE (National Authorities for Public Libraries in Europe) ist eine internationale regierungsunabhängige Vereinigung, die die Interessen der nationalen Bibliotheksträger in Europa vertritt. Vorrangiges Ziel ist die Förderung politischer Grundsätze und Strategien für Öffentliche Bibliotheken.